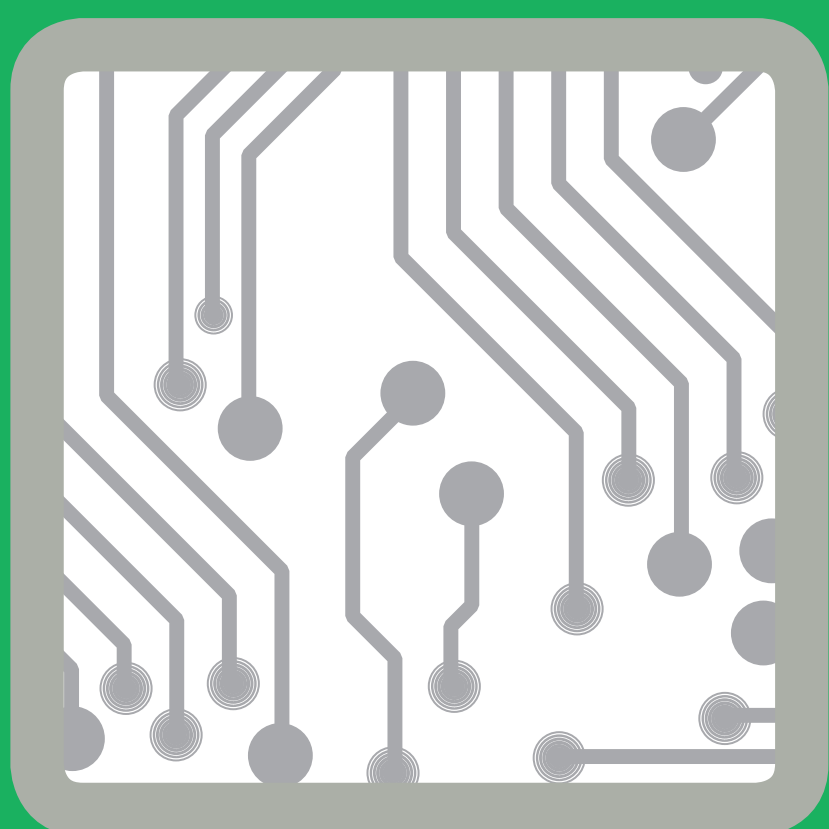




regional
eco
mobility
2030

innovationscluster regional eco mobility 2030

Themenbereich Software



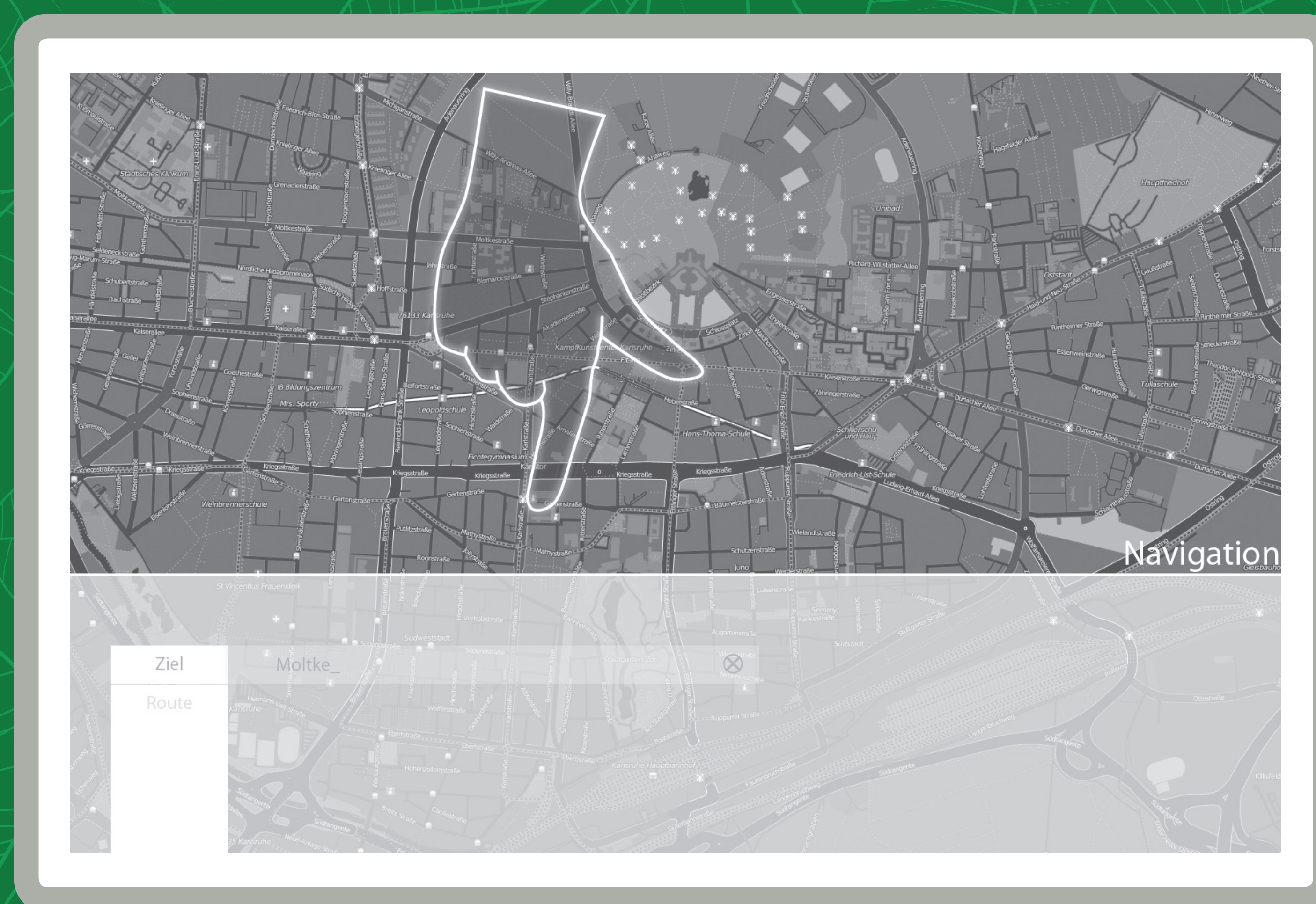
Das Kernthema Software beinhaltet einerseits den Aufbau eines durchgängigen „Informations- und Kommunikations (IuK) Backbone“ als Grundlage für eine spezifische, an aktuelle regionale Gegebenheiten angepasste Individual-Mobilität. Es greift andererseits aber auch zwei visionäre Themen auf. Es handelt sich dabei um Innovationen, welche in der vorliegenden Form von der Forschungsgemeinde noch nicht adressiert werden. Sie verleihen damit dem Innovationscluster Alleinstellungscharakter. Bei den Themen handelt es sich um „Open Source“ und einen „Mobilitätsmanager“, welcher sich als Client auf eine regionale Mobilitätszentrale abstützt.

IuK-Backbone für Mobilität

- Entwicklung einer offenen Dienstarchitektur für Daten
- Welche Informationen werden ausgetauscht?
- Welche Anforderungen bestehen?
- Welche Funktionen sollen bereitgestellt werden
- Angepasst an neue Anforderungen der regionalen Mobilität

Open Source

- Standardisierte offene Schnittstellen zu Fahrzeuginformationen
- SmartGrid-Technologien basierend auf OpenV2G, siehe: <http://openv2g.sourceforge.net/>
- Konzeption eines Energiemanagementsystems
- Aufbau einer Simulations-Plattform



Software- und Bedienkonzepte für zukünftige regionale Mobilität

Benutzerzentrierte Assistenzsysteme

- Mobilitätsassistent, der den Reisenden begleitet und Vorschläge für einen optimalen Reiseablauf bereit hält
- Intuitive Bedienkonzepte unter anderem basierend auf berührungsloser Gesteninteraktion
- Wahrnehmende Umgebung durch Erfassung der Aufmerksamkeit und der Absicht des Benutzers

Demonstrations-Szenarien

- Assistenzfunktionen zur Erhöhung von Effizienz, Komfort und Sicherheit
- Situationsadaptive Fahrhinweise basierend auf online-Schätzung der Energieeffizienz mit generischem Fahrzeugmodell
- Automatische Fahrfunktionen für ausgewählte Einsatz-Szenarien

Projektförderung

Fraunhofer-Gesellschaft, Landesministerien von Baden-Württemberg, Industrieunternehmen

Projektkonsortium

Fraunhofer ISI, Fraunhofer IOSB, Fraunhofer ICT, Fraunhofer IWM, GreenIng GmbH & Co. KG, KIT, Institut für Fahrzeugsystemtechnik FAST, KIT, Institut für Produktentwicklung IPEK

Ansprechpartner

Prof. Martin Wietschel, Fraunhofer ISI
Telefon +49 721 6809-254

www.rem2030.de